

103 101 ÖFFENTLICHE VOLKSSCHULE

LOLLIPOP - Volksschule

A-2491 Neufeld/L. ; Hauptstraße 32

Tel=Fax: (0043) 02624/52426

E-Mail: vs.neufeld@bildungserver.com Homepage: www.lollipop-vsneufeld.at



Neufeld/L., am 3.10.2017

Protokoll zur 1. Sitzung des Schulforums

Die erste Sitzung des Schulforums im Schuljahr 2017/18 fand am **Montag, dem 2.10.2017**, um 19.00 in der VS Neufeld statt.

Anwesend:

- 1A: Elke Ferderbar, Katrin Steiner
 - 1B: Sandra Meyerhofer, ab 19.30 Carola Leitner-Dietz, Dorothea Gludovatz
 - 2A: Karin Altenburger, Sabine Kain
 - 2B: Daniela Willsan, Ruth Zechmeister
 - 3A: Irmgard Wutzlhofer
 - 3B: Ursula Regner, Anna Robitza
 - 4A: Nejla Günes, Ines Andritsch
 - 4B: Sonja Unger, Michaela Fuchshuber
- Beate Sinowatz

Entschuldigt: Barbara Mixa

Vorsitzende/Protokollführung: Beate Sinowatz

- Tagesordnung:**
1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 3. Behandlung und Beschlussfassung von Angelegenheiten gemäß §63a, Abs.1 und 2 des Schulunterrichtsgesetzes
 4. Allfälliges

ad 1.

VD Sinowatz begrüßt alle Anwesenden, vor allem die neuen Mitglieder, und eröffnet die Sitzung. Der Aufgabenbereich des Schulforums wird erklärt: Erklärung schulbezogener Veranstaltungen, Genehmigung von Sammlungen, Erklärung schulfreier Tage, Mitbestimmung bei alternativen Leistungsbeschreibungen, etc...

Die Eltern und Lehrerinnen haben Stimmrecht, die Schulleiterin moderiert die Sitzungen (ohne Stimmrecht). Die Zweidrittelmehrheit entscheidet. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Schulleitung. Stimmenthaltung ist unzulässig.

VD Sinowatz fragt, ob es in Ordnung ist, dass zukünftig Protokolle und Einladungen zum Schulforum in Emailform erfolgen – **15 JA** **0 NEIN**

ad 2.

VD Sinowatz stellt die **Beschlussfähigkeit** fest: **7 ElternvertreterInnen**
8 KlassenlehrerInnen

ad 3.

Die Eckpfeiler der **Grundschulreform** werden besprochen.

Beschlussfassungen:

Alternative Leistungsbeschreibungsformen sind nun im Regelschulwesen verankert.

Schulstandort Neufeld:

1. Schulstufe: **Pensenbuch (mit KEL-Gespräch)**
2. Schulstufe: **Pensenbuch (mit KEL-Gespräch)**
3. Schulstufe: **Noten mit beigelegtem Kompetenzkatalog (mit Elternsprechtage)**
4. Schulstufe: **Noten (mit Elternsprechtage)**

Eltern: 7 JA 0 NEIN

Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN

Tgl. Bewegungseinheit:

Coach Joey Vickery in 1. und 2. Schulstufe – positive Rückmeldungen, manchmal disziplinäre Probleme

Kooperation mit Kindergarten- KmK:

Leider keine Stundenressourcen dafür zugeteilt, wegen der sehr guten Erfahrungen in den letzten vier Jahren (Frau Ferderbar bekräftigt dies) wird folgender Modus vorgeschlagen:

FR, 3. Stunde – ME in 4A und 4B gemeinsam, dafür abwechselnd eine Lehrerin im KiGa

Eltern: 7 JA 0 NEIN

Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN

Schulbezogene Veranstaltungen:

- **1 Fahrt zur Eisrevue (Eisrevue: 19.1.18 – schon organisiert)**
Eltern: 7 JA 0 NEIN
Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN
- **Gemeindeweihnachtsfeier (SA, 16.12.17)**
(Eventuell Sanochemia Weihnachtsfeier)
- **Eltern:** 7 JA 0 NEIN
Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN
- Eventuelle **Klassenabende** der einzelnen Klassen (2A, 2B – 25.10.17)
- **Eltern:** 7 JA 0 NEIN
Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN
- **Schulschlussfest (15.6.18)**
Eltern: 7 JA 0 NEIN
Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN
- **Pflegeheimbesuche am Nachmittag (freiwillig)**
Eltern: 7 JA 0 NEIN
Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN
- Eventuell **Besuch des SV Mattersburg**
Eltern: 7 JA 0 NEIN
Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN
- **MINI-MAXI-Playbackshow für Kinder und Erwachsene, 6.4.2018, 18.00 im KUZ*)**

Autonome schulfreie Tage:

- **27.10. und 3.11. 2017 – bereits im Juni besprochen**
Eltern: 7 JA 0 NEIN
Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN
- **30.4.2018:** Das Team der VS Neufeld möchte gerne im Rahmen einer schulinternen Fortbildung an einer alternativen Volksschule hospitieren und anschließend mit dem Kollegium der Gastschule eine pädagogische Konferenz zwecks Erfahrungsaustausch abhalten.

Frau Meyerhofer bittet aus Interesse um Zusendung von Informationen aus dieser Hospitation, was zugesagt wird.

Eltern: 7 JA 0 NEIN

Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN

Sammelaktionen:

- **Kartenaktionen des ÖJRK –freiwillig**

Eltern: 7 JA 0 NEIN

Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN

- **2 € Opfergroschen des ÖJRK – freiwillig**

Eltern: 7 JA 0 NEIN

Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN

- **Eventuell eine Sammlung im Advent – Flüchtlingsheime, Frauenhaus (Spielsachen...)**

Eltern: 7 JA 0 NEIN

Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN

Fragebogenaktionen, Tests (Entscheidung obliegt LehrerInnen bzw. Direktion)

Eltern: 7 JA 0 NEIN

Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN

Hausordnung und Verhaltensvereinbarungen (Beibehaltung wie bisher)

Eltern: 7 JA 0 NEIN

Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN

Schulfotografie:

Frau Willsan stellt fest, dass sie nicht mit der Veröffentlichung von schulischen Fotos auf sozialen Netzwerken wie facebook oder twitter etc. einverstanden ist. B. Sinowatz erklärt, dass dies seitens der Schule sicher nie passiert ist und wird mit der betreffenden Firma Kontakt aufnehmen, damit dies nicht mehr vorkommt. Einer Veröffentlichung auf offiziellen Websites wie Stadtgemeinde, VS, Fa. WebSteiner , usw. steht nichts im Weg.

Eltern: 7 JA 0 NEIN

Lehrerinnen : 8 JA 0 NEIN

Für 2017-18 wird mit Fa. Starkl folgendes für alle Schulstufen vereinbart:

Spiralheft à 25.- 11 JA

Heft-Set à 27.- 4 JA

Folgende Aktivitäten werden auch 2017-18 durchgeführt:

- *Tagesheimbetreuung mit weit über 70 (gesetzlich möglichen) Anmeldungen, Qualität bei Gegenstandbezogener Lernzeit leidet durch große Kinderanzahl, eventuell 4. Gruppe für 18-19?*
- *Lernreisen mit Eltern*
- *An Apple a Day.... – Aktion: einmal im Monat ein Gratisapfel für jedes Kind*
- *Theaterfahrten ins KUZ Eisenstadt – 2., 3. und 4. Klassen*
- *EU Tag der Sprachen, 26.9.2017*
- *Kooperation mit Kindergarten/KmK – 1 Stunde/Woche, Andritsch oder Fuchshuber*
- *Regelmäßige Pflegeheimbesuche am Nachmittag (freiwillig)*
- *Generationenübergreifendes Projekt mit Pflegekompetenzzentrum (1x pro Jahr pro Klasse) – trotz aller auftretenden Schwierigkeiten (zu wenig Leute dort, etc.)*
- *Freiwillige Radfahrprüfung für die 4. Klassen*
- *Aktion Kinderpolizei für die 1. und 2. Klassen*

- *Buchausstellung Fa. Knotzer – 13.-17.11.2017*
- *Elternsprechabend – Verkauf von Mehlspeise, etc..*
- *Kinotag zu Semesterende*
- *Sumsi - Cup*
- *Projektwoche der 4. Klassen in Limbach*
- *Lehrausgänge und Exkursionen im Rahmen des Unterrichtes*
- *Schwerpunkt im ganzen Schuljahr: digitale Kompetenzen*
- *Feueralarmprobe – schon erfolgt, 2 Min. Dauer für Evakuierung*

VD Sinowatz gibt einen **Überblick über das heurige Schuljahr** wie folgt:

Schulorganisation

- Neue Kolleginnen: Edith Tellian (WE, THS, DaZ), Eva Schweitzer (WE, THS), Claudia Müllner und Karin Regel (EGH)
- 8 VS-Klassen, davon 2 Integrationsklassen (2B, 3A)
- 160 Kinder
- 4 Stdn. Sprachheillehre mit Anita Popp in den 1. Klassen
- Beratungslehrerin Isabella Sodoma-Enz, DI, 7.30-9.15
- Sieglinde Sadowski, MI, 9.15-11.15
- THS mit 77 Kindern – 3 Gruppen
- UÜ bzw. Freigegegenstände/17-18: 1 Chor, 1 Gesunde Ernährung, 1 Darstellendes Spiel, 2 Therapeut. Funktionelle Übungen, 4 Zusatzstunden Deutsch (Gruppengröße 15 Kinder, private Termine können nicht berücksichtigt werden, die Anmeldung ist für das Schuljahr verbindlich), 6 Stdn. Sprachstartgruppe für außerordentliche Kinder
- Extrakurse: Englisch
- Praxisbetreuung von StudentInnen (Kain/2A, Zechmeister/2B)
- Hinweis auf Homepage
- Thema: Schulärztin Dr. Susanne Krenn (Reihenuntersuchung in 1. und 4. Stufe)
- Educard ist wieder für alle neuen Kinder organisiert

ad 4.

Zur **HÜ-Betreuung im Tagesheim**: Auf Grund der großen Gruppen leidet die Betreuungsqualität – leider. Es gibt keinen Anspruch auf fertige und korrigierte Hausübungen.

Zum **Stundenplan**: heuer etwas holpriger Start, da nicht alle Lehrerinnen von Anfang an der Schule zugeteilt waren. Deshalb ergeben sich auch (geringfügige) Änderungen. Ab nun werden die Stundenpläne halten.

Zu **Pflegeheimbesuchen**: Kinder müssen nicht mit alten Menschen kommunizieren, spielen, etc. das machen nur Kinder, die das auch wollen. Ins Heim mitgehen müssen alles Kinder, da auch ältere Menschen ein Teil unserer Gesellschaft sind.

Zu **schulische Maßnahmen bei Kindern mit Problemen**: Die Einzelbetreuung in der Direktion im Anlassfall kann nur in der Zuwendung und „im Guten“ mit diesem Kind erfolgen. Diese Kinder sind sehr bedürftig und immer hilft positive Behandlung besser als Strafe.

Sonstige Wortmeldungen: -----

B. Sinowatz dankt für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um **20.20**.